

K u l t u r d i e n s t d e r S t a d t W i e n

(Beilage zur "Rathaus-Korrespondenz")

18. Nov. 1946

Blatt 345

Zwanzigjähriger Dirigent!

Im Symphoniekonzert der österreichischen Hochschüler-schaft, welches am Mittwoch, den 20. November, um 18'30 Uhr, im Auditorium Maximum der Wiener Universität stattfindet, wird der 20-jährige Kapellmeister Robert Neunteufel das Wiener Funk-orchester mit Werken von Haydn, Mozart und **Beethoven**, dirigieren.

Der junge Dirigent, welcher 1944 die Studien am Konser-vatorium der Stadt Wien als Kapellmeister abschloß, inskribierte nach Rückkehr aus der Gefangenschaft Musikwissenschaft und wurde in der Hochschülerschaft zum Fachreferenten und Leiter des Aka-demischen Musikkreises bestellt. Robert Neunteufel ist auch als Komponist überaus vielseitig. Von ihm liegen bereits eine Mär-chenoper "Rumpelstilzchen", 2 Symphonien, symphonische Dichtun-gen, Chöre, Lieder und Kammermusik vor.

Das goldene Zeitalter Hollands

Die Österreichisch-Holländische Gesellschaft veranstaltet am 21. November um 18 Uhr im Festsaal des Alten Rathauses, Wien I., Wipplingerstrasse 8, einen Vortrag von Dr. Georg Wagner über den grossen holländischen Barockdichter Joost van den Vondel und das goldene Zeitalter Hollands. Eintrittskarten sind beim Se-kretariat der Gesellschaft, Wipplingerstrasse 32 und abends am Saaleingang erhältlich.